

+++ Selbstentzündung? +++

Geschrieben von: hp

Samstag, den 28. April 2012 um 19:22 Uhr



Kurz nach der morgendlichen Wachablösung wurde der Löschzug der Südwache sowie die freiwillige Feuerwehr Ammendorf zu einem Brand im Berufsbildungszentrum Halle-Osendorf alarmiert. Ein Werkstattleiter der Lackiererei hatte in seinem Bereich eine Rauchentwicklung bemerkt und über Notruf das Einsatzleitzentrum Halle-Saalekreis informiert. Nach nur 9 Minuten erreichte die Berufsfeuerwehr den Einsatzort. Vorbildlich wurde der Einsatzleiter von Angestellten erwartet und eingewiesen. Bei einer ersten Lageerkundung konnte im Werkstattbereich eine mäßige Rauchentwicklung lokalisiert werden. Die Farbe und Intensität der Rauchgase deuteten auf einen Entstehungsbrand hin. Der Einsatzleiter ordnet eine Löschbereitschaft an und setzte einen Trupp unter Atemschutz mit einem Kleinlöschgerät zur Lageerkundung im Gefahrenbereich ein. Zeitgleich wurden zwei weitere Atemschutztrupps, darunter Kräfte der FFW Ammendorf, zur umfassenden Kontrolle des gesamten Gebäudes eingesetzt. Wenige Minuten später konnte der Angriffstrupp den Brandherd lokalisieren. Wie vermutet handelte es sich um einen Entstehungsbrand, der schnell und ohne größere Probleme abgelöscht werden konnte. Anschließend wurde eine Zwangsbelüftung vorbereitet. Nach dem entsprechende Zu- und Abluftöffnungen sichergestellt waren, wurde ein Belüftungsaggregat in Betrieb genommen. Bei der Kontrolle des unmittelbaren und angrenzenden Gefahrenbereichs wurden zum Glück keine Personen aufgefunden. Nach ca. 15 min intensiver Belüftung konnte der Werkstattbereich ohne Atemschutz betreten werden. Bei der Begutachtung der Brandstelle wurde festgestellt, dass in diesem Bereich mit Firnis und anderen Ölen gearbeitet wurde. Möglicherweise kamen diese Stoffe mit Zellulose in Kontakt, was eine Selbstentzündung verursachen kann. Nach einer abschließenden Kontrolle wurde der Einsatz der Polizei übergeben, die Ermittlungen zur Brandursache aufnahmen.